

**Teilnahmebedingungen zum
 Frühjahrs- und Herbstmarkt 2015**
 Bereich: Marktplatz – Heinrichsplatz – Kleinmarkt

Termine 2015

Wochentag	Datum	Bemerkung	
Sonnabend	28. März	Markt mit	
Sonntag	29. März	verkaufsoffenem Sonntag	
	Mai	<u>kein Markt</u>	
	Juni	<u>kein Markt</u>	
	Juli	<u>kein Markt</u>	
	August	<u>kein Markt</u>	
	September	<u>kein Markt</u>	
Sonnabend	10. Oktober	Markt mit	
Sonntag	11. Oktober	verkaufsoffenem Sonntag	
	November	<u>kein Markt</u>	

Anmeldung: Bewerbungen sind an den Gewerbeverein Meißen e. V. zu richten.
 Die Auswahl und Zulassung erfolgt nach folgenden Kriterien:

1. Bekannte und bewährte Aussteller und Anbieter haben Vorrang vor neuen Bewerbern.
2. Die Anbietergruppen ergeben sich aus der Festsetzung. Ist nach der Anwendung der vorgenannten Kriterien ein Bewerbungsüberschuss mit gleichartigem Angebot vorhanden, entscheidet das Bessere in der jeweiligen Anbietergruppe.
3. Die Auswahl und Zusage erfolgt nach:
 - Verkaufstände haben Vorrang vor Fahrzeugen bzw. Verkaufshänger
 - der Bewerbungsanzahl für das Veranstaltungsjahr
 - Eingangsdatum der Bewerbung
 - Die Zulassung von Imbiss und Ausschank bedarf der gesonderten Genehmigung

Aufbaubeginn: ab 07:30 Uhr bis 08:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Verkaufzeit: ab 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Verkaufzeit: ab 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Abbau: ab 16:00 Uhr bzw. 17:00 Uhr

Zulassungsvoraussetzungen:

Für den Bereich Markt werden zugelassen:

Lfd. Nr.:	Sortiment
1	Ausschank von Weinen und Sekt des Weinanbaugebietes Sachsen, Ausschank von alkoholischen und alkoholfreien Getränken, Bier
2	Imbiss (herzhaft und süß)
3	Töpferwaren, Steingut, Porzellan, Keramik, Glaskunst
4	Volkskunstartikel, Schnitzereien, Drechselwaren,
5	Kunstgewerbe, Kunsthandwerk aus der Dritten Welt, Handarbeit,
6	Handwerk, Schmiedearbeiten, Silberschmuck, Korbwaren, Holzwaren, Mineralien
7	Ökoprodukte, Molkereiprodukte, Honig, Fleischerhandwerk, Bienenwachsprodukte
8	Brot- und Kuchenmarkt, Süß- und Backwaren, Brot, Dauerbackwaren
9	Vereine (keine Gastronomie)
10	Gartenartikel:Pflanzen, Floristik, Blumen, Gartengeräte, Blumenzwiebeln, Grünpflanzen
11	Gärtnerische Erzeugnisse, Wein, Obst, Südfrüchte und Gemüse, Gurken, Delikatessen, Oliven

Standgebühren und Nebenkosten:

Standgebühr zuzüglich 19 % Umsatzsteuer		
Sortiment	€ - Preis <u>pro m² / 1 Tag</u>	Bemerkung
Lfd. Nr. – Zulassung		
1 Ausschank	6,00 €	
2 Imbiss	5,00 €	
3 Töpferwaren, Steingut, Porzellan, Keramik, Glaskunst	3,00 €	mit Vorführung 2,00 €
4 Volkskunstartikel, Schnitzereien, Drechselwaren, Wand- schmuck	3,00 €	mit Vorführung 2,00 €
5 Kunstgewerbe, Kunsthandwerk aus der Dritten Welt, Handarbeit,	3,00 €	mit Vorführung 2,00 €
6 Handwerk, Schmiedearbeiten, Silberschmuck, Korbwa- ren, Holzwaren, Mineralien	3,00 €	mit Vorführung 2,00 €
7 Ökoprodukte, Molkereiprodukte, Honig, Käse Fleischer- handwerk, Bienenwachsprodukte	3,50 €	
8 Brot- und Kuchenmarkt, Süß- und Backwaren, Brot, Dau- erbackwaren	4,50 €	
9 Vereine (keine Gastronomie)	0,00 €	
10 Gartenartikel Pflanzen, Floristik, Blumen, Gartengeräte, Blumenzwiebeln, Grünpflanzen	2,50 €	
11 Gärtnerische Erzeugnisse, Wein, Obst, Südfrüchte und Gemüse, Gurken, Delikatessen, Oliven, Säfte, Tee, u. ä.	4,00 €	

Nebenkostengebühr zuzüglich 19 % Umsatzsteuer		
Leistung	Preis pauschal für 1 Tag	Bemerkung
Werbekostenumlage	0,00 €	Imbiss und Ausschank
Werbekostenumlage	0,00 €	sonstige Händler
Wasserverbrauch		Selbstorganisation der Wasseranschlüsse
Stromanschluss		
Stromanschluss 1 kW bis 2 kW	2,50 €	Verbrauchspauschale
Stromanschluss 2 kW bis 3 kW	3,00 €	Verbrauchspauschale
Stromanschluss 3 kW und mehr	4,00 €	Verbrauchspauschale
Mietstand 2,00 breit/1,00 tief	10,00 €	

Die Standgebühr ist am Markttag vor Ort zu entrichten. Mit der Teilnahmebestätigung wird über die zu entrichtende Standgebühr informiert. Die Berechnung der Standgebühr erfolgt auf der Grundlage der in der Bewerbung gemachten Angaben zu Platz- und Medienbedarf.

Pflichten des Teilnehmers, Versicherung und Haftung

- Etwaige Beschädigungen der in Anspruch genommenen öffentlichen Flächen und Einrichtungen sowie sämtliche durch diesen Vertrag ausgelöste Schadensersatzansprüche Dritter jeglicher Art, insbesondere Entschädigungsansprüche, gehen ausschließlich zu Lasten der Teilnehmer. **Der Veranstalter ist insoweit freigestellt.**
- Der Teilnehmer befreit den Veranstalter von allen Schadensersatzansprüchen, die im Zusammenhang mit Schäden an den Verkaufseinrichtungen oder Plätzen wegen Nichterfüllung der übernommenen Pflichten geltend gemacht werden.
- Die Versicherung der Waren gegen alle Risiken beim Transport, vor und während des Marktes, insbesondere gegen Diebstahl sowie Beschädigung, ist Sache des Vertragspartners.
- Für die Reinigung seines Standplatzes ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Nicht mehr benötigtes Verpackungsmaterial hat jeder Teilnehmer selbst zu entsorgen. (Abnahme durch den Marktmeister)
- **Verlässt ein Teilnehmer seinen Standplatz ohne Endreinigung, wird die Reinigung auf Kosten des Teilnehmers in Auftrag gegeben.**
- Der Standaufbau hat nach den Vorgaben des Aufbauplanes zu erfolgen. Einweisung erfolgt durch den Aufbauleiter/Marktmeister.
- Der Teilnehmer muss vor Beginn des Festes nachweislich im Besitz von ordnungsgemäßen Papieren sein.
- Der Ausschank von alkoholischen Getränken wird nur vorbehaltlich der erforderlichen Genehmigung zugelassen.

- Alle Personen, die offene Lebensmittel verkaufen oder zubereiten, müssen im Besitz eines gültigen Gesundheitszeugnisses sein.
- Kommt das Fest aus Gründen, die der Veranstalter nicht zu vertreten hat, nicht oder nicht rechtzeitig zustande oder wird es durch höhere Gewalt oder durch andere, nicht vom Veranstalter zu vertretende Gründe, insbesondere durch Versagen von Einrichtungen, verspäteten Aufbau der Marktstände oder durch Vorliegen von Betriebsstörungen beeinträchtigt, bestehen keine Ansprüche gegenüber dem Veranstalter. Dies gilt auch für den Fall, dass auf Grund behördlicher Auflagen der vorgesehene Standplatz wegfällt.
- Ein Anspruch auf Abstellen des Transportfahrzeuges unmittelbar am Verkaufsstand besteht nicht. Transportfahrzeuge sind auf den Parkplätzen der Stadt Meißen entsprechend der Beschilderung abzustellen.
- Die Erteilung einer Genehmigung zur Durchführung von Pferde- und Ponyreiten ist verbunden mit der Beauftragung, alle anfallenden Verunreinigungen sofort zu beseitigen. Sofern diese Bedingungen nicht erfüllt werden, werden alle zusätzliche Kosten und Aufwendungen dem Tierhalter in Rechnung gestellt. Teilnehmer auf Märkten, welche einen Reit- oder Fahrbetrieb unterhalten oder Tiere zur Schau stellen, müssen über eine Erlaubnis zur Ausübung der Tätigkeit nach § 11 Tierschutzgesetz (TierschG) verfügen.
- **Mit Unterzeichnung und Rücksendung des Vertrages besteht eine Teilnahmepflicht für den Vertragspartner.**
- **Sollte der Vertragspartner nicht anreisen bzw. teilnehmen, wird trotzdem die Standmiete in voller Höhe fällig, sofern er nicht die Vereinbarung, schriftlich (Poststempel) vierzehn Tage vor der Veranstaltung gekündigt hat.**

Sonstiges

- **Nutzung der Sanitäreinrichtungen Markt 3 und Roßmarkt durch Händler**

Beide Einrichtungen der Stadt Meißen werden durch einen Pächter betrieben.

Für die Dauer der Veranstaltung ermöglicht der Pächter die Nutzung dieser Einrichtungen für Händler unter folgenden Bedingungen:

Für die Zeit der Veranstaltung muss der Händler gegen eine Grundgebühr eine „WC-Nutzungskarte“ erwerben. Diese gilt für die gesamte Zeit der Veranstaltung.

Nach Beendigung der Veranstaltung ist diese wieder dem Pächter zurück zu geben.

Der Händler erhält vom Pächter eine Teilerstattung der Grundgebühr.

- **Trinkwasserversorgung**

Nutzt ein Händler die mobile Trinkwasserversorgung seiner Markthütte über eine Schlauchleitung, hat er den Nachweis über die Sauberkeit seiner Schlauchleitung durch eine **jährliche Prüfung** (Wasserprobe durch ein zugelassenes Prüflabor) unter Vorlage des gültigen Prüfprotokolls nachzuweisen. Das gilt auch für installierte Wasserleitungen in der Markthütte.

Die Anschlussleitung muss den Normen einer mobilen Trinkwasserleitung entsprechen und ist mit GK+Kupplung incl. Systemtrenner oder Rückflussverhinderer zu versehen.

Die Schlauchleitung darf nicht länger als 40 m sein.

- **Fliegende Bauten**

Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung der Sächsischen Bauordnung (Durchführungsverordnung zur SächsBO-DVOSächsBO)

§ 5 Ausführungsgenehmigung fliegender Bauten vom 02. September 2004

und

VwVSächsBo, Anlage 8, Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über fliegende Bauten (SächsFIBauuR)

- **Anzeigepflicht Gaststättenbetrieb**

1. Definition Gaststättenbetrieb:

§ 1 Abs. 1: Ein Gaststättengewerbe betreibt, wer gewerbsmäßig Getränke, zubereitete Speisen oder beides zum Verzehr an Ort und Stelle anbietet, wenn der Betrieb jedermann oder bestimmten Personenkreisen zugänglich ist.

2. Anzeigeverfahren für einen vorübergehenden Gaststättenbetrieb:

§ 2 Abs. 2: Wer aus besonderem Anlass nur vorübergehend ein Gaststättengewerbe betreiben will, hat dies der Gemeinde rechtzeitig, mindestens jedoch zwei Wochen vor Betriebsbeginn anzuzeigen.

Nicht anzeigepflichtig ist, wer für das anzuzeigende Gewerbe eine Reisegewerbekarte besitzt.

Die Anzeige nach § 2 Abs. 2 SächsGastG oder die Reisegewerbekarte mit dieser Tätigkeit muss am Stand vorliegen.

Die Festteilnehmer, die Speisen und/oder Getränke abgeben und eine solche Reisegewerbekarte besitzen, müssen bei der Anmeldung zum Fest eine Kopie Ihrer Reisegewerbekarte an das Veranstaltungsbüro des Gewerbevereins mit einreichen.

Verfallsklausel

- Ansprüche des Teilnehmers gegenüber dem Veranstalter, die nicht spätestens 1 Monat nach Beendigung der Veranstaltung schriftlich gegenüber dem Veranstalter oder nach deren Ablehnung durch den Veranstalter nicht innerhalb von einem weiteren Monat nach Ablehnung gerichtlich geltend gemacht werden, sind verwirkt und rechtlich nicht mehr durchsetzbar.

Anerkenntnis

- Mit der Teilnahmebestätigung und der Bezahlung der berechneten Kosten werden vom Teilnehmer die Teilnahmebedingungen für den Bauernmarkt, Frühjahrs- und Herbstmarkt anerkannt.

Feste & Märkte

Veranstaltungsbüro

Telefon: 03521 - 71 90 800

Telefax: 03521 - 71 90 998

E-mail: feste@gewerbeverein-meissen.de

AG Sondermärkte

Anmeldung / Marktmeister Herr Boden

Telefon: 03521 – 40 74 32 bzw.

0173 - 65 18 9 28